

Protokoll der 20. Hauptversammlung der bühne70 wil vom 13. März 2015 im Hof zu Wil

Die 20. ordentliche Hauptversammlung (die 15. nach der Reorganisation) startete wie immer gegen 19 Uhr mit einem Apero und anschliessendem gemeinsamen feinen Nachtessen. Apero und Nachtessen wurden, wie jedes Jahr, von den Mitgliedern zu einem intensiven Gedankenaustausch genutzt.

Die Hauptversammlung fand - wie schon in den letzten Jahren – im Ulrich Rösch-Saal statt.

Um 21:15 Uhr eröffnete dann der Präsident Walter Dönni offiziell die 20. Hauptversammlung der bühne70 wil.

Er hielt fest, dass alle Einladungen fristgerecht versendet wurden und dass die nötigen Unterlagen termingerecht im Internet bereitgestellt wurden.

Damit ist die 20. Hauptversammlung rechtskräftig und beschlussfähig.

Die anwesenden Mitglieder werden per Präsenzliste ermittelt.

Als Pendeuz aus dem Protokoll 2014 erläuterte Walter den Stand der Pendeuz „eigenes Stück für die bühne70“ wie folgt:

- **Gunther Beth:** hat, wie versprochen, ein Stück von ihm geliefert, das aber für die vorgesehenen Zwecke viel zu aufwendig ist und daher leider nicht in Frage kommt

- **Paul Steinmann:** Ein erster schriftlicher Kontakt hat stattgefunden, dieser wurde aber bis heute von beiden Seiten noch nicht weiter verfolgt

- **Neu hinzugekommen:** Simon Keller, ein junges Toggenburger Theatertalent, wurde bisher aber offiziell noch nicht angesprochen

Wir wollen die Idee aber in jedem Fall weiterverfolgen, der entsprechende Kredit (SFR 10'000,-) wird daher weiterhin offengehalten

In einem kurzen - Rückblick erinnert der Präsident noch einmal an die Schwerpunkte des vergangenen Jahres:

- Das Jahr war u.a. geprägt von einer intensiven Suche nach Räumlichkeiten für mögliche Aufführungen – mit einem sehr „überschaubaren“ Ergebnis.
- Das Risiko, diesmal auf eine „szenische Lesung“ von „Reineke Fuchs“ von J.W. von Goethe zu setzen, hat sich insgesamt aus vielerlei Perspektiven gelohnt – auch wenn der Zuschauerstrom – verglichen zu unseren „normalen“ Theateraufführungen“ oder gar Esstheatern eher mässig war. Aber das hatten wir eigentlich auch so erwartet. Aber wir haben uns und unseren Zuschauern mal wieder bewiesen, dass wir auch neue Wege beschreiten und ausprobieren können.
- Die Stadt Wil ist auf einem massiven Sparkurs – auch bei der Kulturförderung. Seit Ende 2014 verfügen wir nun über eine sog. „Leistungsvereinbarung“ für unseren jährlichen Beitrag der Stadt von SFR 3'500,-. Im Umfeld dieser schriftlichen Leistungsvereinbarung gab es intensive Diskussionen und zum Teil auch Missinterpretationen seitens der Stadt. Diese konnten jedoch durch intensive Gespräche mit Vertretern der Stadt geklärt werden. Einige durch Walter Dönni in diesen Gesprächen vorgeschlagenen Aktivitäten seitens der Stadt werden inzwischen Schritt für Schritt eingeführt und dabei als Ideen der städtischen „Kulturbeauftragten“ (Kathrin Dörig) „verkauft“.

- Inzwischen wurde auch die sog. „Interessengemeinschaft Kultur“ (IG Kultur) gegründet (Initianten: Walter Engelhard und Rolf Benz). Die bühne70 war bei der Gründung offiziell durch Erwin Freitag vertreten. Wir sind also zahlendes Mitglied – im Moment noch ohne weitere Aktivitäten – und sind gespannt auf den weiteren Verlauf.

Nach diesem Rückblick beginnt die statuarische Abwicklung mit dem Vorschlag eines offenen Wahlverfahrens, der – wie immer - einstimmig angenommen wird.

Präsenzliste:	Total Mitglieder:	44
	entschuldigt:	12
	unentschuldigt:	9
	Anwesende:	23
	davon stimmberechtigt:	22
	absolutes Mehr:	12
	Stichentscheid:	beim Präsidenten

Eine Änderung/Ergänzung der Traktandenliste gemäss Statuten wird nicht gewünscht.

1. **Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler wird diesmal Peter Schmidhauser vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. **Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung verschickt und ist auch im Internet veröffentlicht. Eine Verlesung des Jahresberichtes wurde auch diesmal nicht gewünscht, ebenso keine Diskussion. Die anwesenden Mitglieder dankten dem Präsidenten mit herzlichem Applaus für den Jahresbericht.

3. **Abnahme des Protokolls**

Das Protokoll der 19. HV wurde ebenfalls im Internet veröffentlicht. Änderungen wurden keine gewünscht. Der Präsident bedankte sich beim Protokollführer Klaus Koenen für das Erstellen des Protokolls, die Mitglieder dankten mit Applaus.

4. **Abnahme der Jahresrechnung**

Erwin Marchand erläuterte wieder einige wichtige Eckdaten und Positionen aus der Jahresrechnung/Bilanz. Diese ist auch im Internet veröffentlicht. Eine Diskussion wurde nicht gewünscht, Fragen gab es ebenfalls keine. Erwin Marchand erhielt für seine Arbeit auch dieses Jahr wieder den verdienten Dank aller Anwesenden in Form eines herzlichen Applauses.

5. **Entgegennahme des Revisorenberichts**

Die Revisoren Roman Morosoli und Urs Siebenmann haben auch 2014 die Jahresrechnung und die Buchhaltung wieder überprüft und für korrekt und den statuarischen Vorschriften entsprechend vorgefunden.

Der Reingewinn für 2014 beträgt:	Fr. 2'231.78
das Vereins-Vermögen beträgt:	Fr. 27'131.75

In der anschliessenden Abstimmung wurden:

Antrag 1 (Entlastung des Kassiers Erwin Marchand) sowie
Antrag 2 (Entlastung des Vorstandes)

ohne Diskussion einstimmig angenommen.

6. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beiträge in der festgesetzten Höhe zu belassen:

Aktivmitglieder	CHF 30.00 pro Person
Passivmitglieder	mindestens CHF 20.00
Gönnermitglieder	ab CHF 100.00
Ehrenmitglieder	beitragsfrei
Freimitglieder	beitragsfrei

Eine Diskussion wurde nicht gewünscht und der Vorschlag einstimmig angenommen.

7. Beschlussfassung über das Jahresprogramm

Walter Dönni informierte über den Planungsstand 2015:

Im Jahre 2015 ist wieder ein Esstheater im Gewölbekeller des Hofes zu Wil geplant.
Folgende Aufführungs-Termine sind mit dem Hof zu Wil bereits festgelegt:

- Di 29./Do 31. Dezember 2015
- Sa 02./So 03./Mi 06./Fr 08./Sa 09./Fr 15./Sa 16./So 17./Do 21./Fr 22./Sa 23./Mi 27. Januar 2016
- Fr 12./Sa 13./Fr 19./Sa 20./So 21./Fr 26./Sa 27. Februar 2016

Im Moment stehen drei Stücke in der engeren Wahl, die durch Erwin Freitag kurz vorgestellt wurden:

- a. Der Dinner Krimi „In der Höhle der Löwin“
- b. Der Dinner Krimi „Mord hat keine Kalorien“
- c. Die Komödie „Amnesie für Fortgeschrittene“

Die beiden Dinner-Krimis werden nicht auf der Bühne, sondern mitten zwischen den Zuschauern gespielt, die damit Teil der Inszenierung sind.

„Amnesie für Fortgeschrittene“ dagegen ist ein „traditionelles“ Theaterstück, welches auf unserer Bühne gespielt würde.

Da die Auswahl des Stückes auch davon abhängt, wie viele Aktive (und welche) wir zur Verfügung haben werden, wird Walter dies mit einem „Doodle“ abfragen.

8. Wahlen

2015 ist kein Wahljahr und es wurden auch keine Rücktritte eingereicht

9. Ehrungen

keine

10. Abänderung und Ergänzung der Statuten

keine Anpassungen

11. Erledigung von Anträgen des Vorstandes und der Mitglieder

Es wurden keine eingereicht

12. Aufnahme neuer Aktivmitglieder

keine

13. Bekanntgabe der Mutationen

Gönnermitglieder- und Passivmitglieder brachten 2014 folgenden finanziellen Beitrag:

Passiv CHF 920.00 (Vj. CHF 1'420.00) = 46 Zahlende oder - 25

Gönner CHF 2'400.00 (Vj. CHF 2'800.00) = 24 Zahlende oder - 4

Es zeigt sich, dass die Zahl der Passiv- und Gönnermitglieder von Jahr zu Jahr stetig abnimmt! Bitte helft mit, neue Passiv- und Gönnermitglieder zu werben

Aktivmitglieder: 35 (+/- 0 ggü. Vj.)

Offizielle Austritte haben wir 2014 keine erhalten:

Verena Beck wechselt per 01.01.2016 vom Aktiv-Mitglied zum Passiv-Mitglied

Freimitglieder: 9 (+/- 0 ggü. Vj.)

Ehrenmitglieder: 2 (+/- 0 ggü. Vj.)

14. Varia

- Info der Kinderbühne Wil - Eveline Huter/Kathrin Darman

Kathrin informierte sehr detailliert über die vielseitigen Aktivitäten ihrer Kinderbühne. Im November 2015 führt die Kinderbühne Wil ein „Krimi-Wochenende“ durch (13.11.15 – 15.11.15). Hierfür suchen Eveline und Kathrin noch eine ganze Reihe von aktiven Helfern u.a. für das Bühnenbild, Bühnenauf- und abbau, Schreinerei, Backstube und Theaterbar.

- Schlussanlass der beiden letzten Produktion

Ist noch nicht definiert, ist aber auch nicht vergessen

- Walter erinnert nochmal an den jeweils am 1. Montag im Monat stattfindenden b70-Höck in Gino´s Kunstcafe in Wil´s Altstadt und bittet um rege Beteiligung.

15. Die nächste Hauptversammlung findet am 11.03.2016 wieder im Hof zu Wil statt.

Offizieller Schluss der 20. HV bühne70 Wil: 23:05 Uhr

Für das Protokoll:



Klaus Koenen, Aktuar